

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2

Bearbeitet von:
Rudolf Kothmeier,
Peter Winkels

Tel. Nr.:
82-2274
82-2605

Datum:
03.11.2011

1. Betreff: Nordweststadt - Platzbenennung

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	05.12.2011	öffentlich
2. Gemeinderat	19.12.2011	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Platz im Zentrum der Nordweststadt im Kreuzungsbereich der Straßburger Straße und Rheinstraße entsprechend der Darstellung in der Anlage Nr. 1 in „**MehrLiN-Platz**“ zu benennen. Diese Benennung soll im Rahmen der „Sommernacht Nordwest 2012“ am 21. Juli 2012 vollzogen werden.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/11

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 4, Abteilung 4.2	Bearbeitet von: Rudolf Kothmeier, Peter Winkels	Tel. Nr.: 82-2274 82-2605	Datum: 03.11.2011
---	---	---------------------------------	----------------------

Betreff: Nordweststadt - Platzbenennung

Sachverhalt/Begründung:



Die Maßnahme dient im Wesentlichen dem Strategischen Ziel 1. Ordnung

Attraktive und wohnliche Gestaltung des öffentlichen Raums und der Gebäude in Offenburg und seinen Stadtteilen, insbesondere in den Entwicklungs- und Sanierungsgebieten, unter Einbeziehung der Bürgerschaft.

Sachverhalt:

„MehrLiN“ – Mehr Lebensqualität in Nordwest – ist das erklärte Ziel aller Akteure in diesem Offenburger Stadtteil.

Für die zielgerichtete Entwicklung der Offenburger Nordweststadt konnten in den vergangenen zehn Jahren erfolgreich die Weichen gestellt und eine Vielzahl der geplanten Maßnahmen aus allen Lebensbereichen umgesetzt werden. Dies gelang mit Mitteln aus unterschiedlichen Finanzquellen der EU, des Bundes, des Landes und der Stadt. Der gesamte Entwicklungs-, Planungs- und Umsetzungsprozess wurde und wird dabei kontinuierlich von einer intensiven Bürgerbeteiligung auf den verschiedensten Ebenen – Bürgerinnen und Bürger, Akteure, Vereine und Institutionen des Stadtteils sowie dezernats- und fachbereichsübergreifend in der Verwaltung – begleitet. Von der Auftaktveranstaltung zu „Planen am Modell“ (2001), dem „Integrierten Entwicklungskonzept Nordweststadt“ (2002), der Aufnahme in das Bund – Länder - Sanierungsprogramm „Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die soziale Stadt“ (2004) über die Zwischenbilanz am „MehrLiN-Tag“ (2008) bis zur derzeit in Vorbereitung befindlichen „Sommernacht Nordwest“ (2012) spannt sich der Bogen. Dabei stand von Beginn an nicht nur die Frage der Finanzierung des umfangreichen Maßnahmenkomplexes an erster Stelle, sondern auch die realistische Einschätzung des Machbaren und die umfassende Einbeziehung der Bürgerschaft. Die Beratungen der einzelnen Meilensteine in den zuständigen Gremien und die über all die Jahre jeweils einstimmigen Beschlussfassungen im Gemeinderat verdeutlichen das gemeinsame Bemühen um eine positive und nachhaltige Stadtteilentwicklung.

„MehrLiN“ ist zu einem Synonym für die vielfältigen Verbesserungen in der Nordweststadt geworden. Mit diesem Begriff identifiziert sich die Stadtteilbevölkerung und verbindet damit den positiven Imagewandel der vergangenen Jahre; mit diesem Begriff werden die zahlreichen Projekte, sei es im investiven oder nicht-investiven Bereich, verbunden. Weit über die Grenzen Offenburgs hinaus wird „MehrLiN“ auch mit erfolgreicher Bürgerbeteiligung in Verbindung gebracht.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2	Rudolf Kothmeier, Peter Winkels	82-2274 82-2605	03.11.2011

Betreff: Nordweststadt - Platzbenennung

Seit einiger Zeit wurde daher seitens der Bewohnerinnen und Bewohner der Nordweststadt in verschiedenen Beteiligungsgremien (zuletzt in der Stadtteilkonferenz am 07. April 2011) immer wieder der Wunsch geäußert, den Begriff auch dauerhaft und sichtbar im Stadtteil zu verankern. Dies auch als Ausdruck dessen, dass ein derartiger Prozess nicht an einem Stichtag (beispielsweise dem Auslaufen des Förderprogramms „Soziale Stadt“) endet, sondern auch zukünftig das permanente Engagement aller Akteure erfordert. Der Wunsch nach der Benennung eines Platzes im Zentrum der Nordweststadt wurde, stellvertretend für viele Bürgerinnen und Bürger, von zwei Personen aus dem Stadtteil formuliert und an die Verwaltung herangetragen. Die beiden diesbezüglichen Schreiben sind nachfolgend auszugsweise zitiert.

1. Schreiben von Herrn Dr. Ulrich Borsi vom 25. Juli 2011 an Frau Oberbürgermeisterin Edith Schreiner

„ ... als Mitglied verschiedener Arbeitskreise in der Nordweststadt schlug ich ... vor, diesen bei den Einwohnern bekannten und akzeptierten Namen für ein wohl gelungenes Projekt über die Zeit der Verwirklichung hinaus im Gedächtnis zu behalten.

Ich schlug vor, an einer markanten Stelle innerhalb des MehrLiN-Bereiches einen "MehrLiN-Platz" zu benennen.

Auf der letzten Bürgerversammlung vor einigen Wochen kam von dritter Seite dieses Thema wieder auf und ich wurde von mehreren Bürgern gebeten, diesen Vorschlag an Sie heranzubringen.

...

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie diesen Vorschlag den entsprechenden Gremien zur Entscheidung vortragen würden und diesen Gedanken, der von vielen Bürgern der Nordweststadt begrüßt wird, selbst befürworten könnten.

... “

2. E-mail von Herrn Paul Geiger vom 26. Juli 2011 an Frau Oberbürgermeisterin Edith Schreiner

„ ... vor nun über 30 Jahren bin ich in die Nordweststadt zugezogen. Ich freue mich sehr darüber, wie Sie unseren Stadtteil zu seinem Vorteil verändert haben! Dafür an dieser Stelle einmal herzlichen Dank!

Im kommenden Jahr soll nun wieder die "Sommernacht" in Nordwest wiederholt werden. Für dieses Jubiläum ein Vorschlag: Der gelungen gestaltete Platz "Straßburger Straße / Rheinstraße" könnte zum "MehrLiN-Platz" werden. ... “

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

170/11

Dezernat/Fachbereich:	Bearbeitet von:	Tel. Nr.:	Datum:
Fachbereich 4, Abteilung 4.2	Rudolf Kothmeier, Peter Winkels	82-2274 82-2605	03.11.2011

Betreff: Nordweststadt - Platzbenennung

Seitens der Verwaltung wird der formulierte Wunsch nach einer Platzbenennung mit dieser Vorlage aufgegriffen. Der vorgeschlagene Ort, der Kreuzungsbereich der zwischenzeitlich im Rahmen des Sanierungsprogramms „Soziale Stadt“ umgestalteten Straßburger Straße und Rheinstraße rund um das ehemalige „Schweiger Eck“ symbolisiert mit der umgebenden Bebauung, den vorhandenen vielfältigen Geschäften für den täglichen Bedarf, dem neuen zentralen Café und der gewonnenen hohen Aufenthaltsqualität die neue Mitte von Nordwest. Er lädt zur Begegnung und Kommunikation aller Bevölkerungsschichten und damit zur Identifikation mit dem Stadtteil ein. In der Anlage Nr. 1 (Übersichtsplan und Detailplan) ist der neu zu benennende Platzbereich dargestellt.

Die Benennung hat rein symbolischen Charakter und damit keine Auswirkungen auf die offizielle Straßenbenennung und postalische Zuordnung. Sowohl die Straßburger Straße als auch die Rheinstraße bleiben wie bisher in ihrer ursprünglichen Ausdehnung benannt; die an diese Straßen angrenzenden Gebäude behalten auch weiterhin die seitherige offizielle Hausnummerierung einschließlich der Zuordnung zu den beiden Straßen.

Auch der in den beiden zitierten Schreiben gewünschte Zeitpunkt für die offizielle Benennung, die „Sommernacht Nordwest 2012“ am 21. und 22. Juli 2012 ist aus Sicht der Verwaltung optimal. Die fast schon legendäre „Sommernacht Nordwest 2002“ stand am Anfang des Projekts MehrLiN. Die jetzt geplante Neuauflage nach genau 10 Jahren intensiver Entwicklungen unter dem Untertitel „Ein Stadtteil bewegt (sich)“ bietet den idealen Rahmen, um unter großer Beteiligung der Bevölkerung dieses Ereignis zu begehen.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den Platz im Zentrum der Nordweststadt im Kreuzungsbereich der Straßburger Straße und Rheinstraße entsprechend der Darstellung in der Anlage Nr. 1 in „**MehrLiN-Platz**“ zu benennen. Diese Benennung soll im Rahmen der „Sommernacht Nordwest 2012“ am 21. Juli 2012 vollzogen werden.